

M/2008

## Protokoll der ersten und konstituierenden Sitzung des Stadtteilbeirates Gartenstadt vom 16.07.2008

Ort: Gemeinschaftshaus Gartenstadt  
Beginn: 20.00 Uhr

1. Der noch amtierende Stadtteilversteher, Dr. Deert Rieve, eröffnet die Sitzung und stellt die Beschlussfähigkeit fest. Alle Beiratsmitglieder sind anwesend.
2. Dr. Rieve erklärt, dass die Tagesordnung in der Einladung geändert werden muss:
  - a) TOP 3: streiche „das älteste Mitglied“, setze „den noch amtierenden Vorsitzenden des Stadtteilbeirates“.
  - b) Nach TOP 6 ist als TOP 7 einzufügen: „Wahl eines Schriftführers/ einer Schriftführerin“
  - c) Alle folgenden TOP werden als TOP 8 – 14 geändert.  
Die so geänderte Tagesordnung wird einstimmig genehmigt.
3. Dr. Rieve leitet die Wahl der/des Vorsitzenden. Frau Gesa Freiberg (SPD) wird als einzige Kandidatin vorgeschlagen und einstimmig von allen Mitgliedern des neuen Stadtteilbeirates gewählt. Sie wird von Dr. Rieve verpflichtet und übernimmt die weitere Leitung der Sitzung.
4. Als stellvertretender Vorsitzender wird Peter Scheiwe (CDU) als einziger Kandidat vorgeschlagen und ebenfalls einstimmig gewählt.
5. Peter Scheiwe wird von Frau Freiberg verpflichtet.
6. Frau Freiberg verpflichtet die weiteren Mitglieder, Barbara Woop (CDU), Horst Kunz (CDU), Ernst-Günter Ramm (SPD), Peter Völzmann (SPD) und Jonny Griese (Die Linke).
7. Horst Kunz (CDU) stellt sich als Schriftführer zur Verfügung und wird ebenfalls einstimmig gewählt.
8. Die Niederschrift der Sitzung vom 2.4.2008 wird zur Kenntnis genommen.
9. Die Wahl einer/s Seniorenbeauftragten wird verschoben, weil die Kandidatin, Frau Helga Rahlf, entschuldigt nicht anwesend ist.
10. Mitteilungen sind nicht vorhanden.
11. Zum B-Plan Nr. 59 werden keine Einwände erhoben.
12. Zu den B-Plänen Nr. 66 und 67 werden keine Einwände erhoben.
13. In der Bürgerfragestunde kommen folgende Themen/ Fragen zur Sprache:
  - Die Ratsversammlung soll sich am 15.07. mit einem B-Plan zu einem Gewerbegebiet an der A7 befassen. Wie ist das weitere Verfahren? Es wird als mögliche Chance zur Verkehrsberuhigung an der Rendsburger Straße gesehen.

- Welche Informationen gibt es zu einem „BELA-Neubau“?
- Die JIG möchte am Else-Grotefend-Haus einen Grillplatz bauen und diesen auch der Öffentlichkeit zugänglich machen.
- Ein Nachbar vom Else-Grotefend-Haus hat starke Einwände gegen diesen Plan und meldet dagegen Initiativen zur Verhinderung an.
- An der Eisenbahnbrücke „alte“ Rendsburger Straße war für die Lärmschutzwände eine Begrünung zugesagt worden. Da nichts geschehen ist, wird ein „Antrag auf Verschönerung“ der Anlage gefordert.
- Die JIG benötigt dringend eine qualifizierte Kraft für die Betreuung von Kindern und Jugendlichen im Else-Grotefend-Haus und fordert Unterstützung zur Einrichtung einer ½ festen Stelle für eine/n Erzieher/in.
- Der Bahnübergang am Stoverseegegen ist für Autofahrer „eine Zumutung“ und für Schwangere z.B. möglicherweise sogar gesundheitsschädigend! Man wird beim Überfahren so stark durchgeschüttelt, dass es im Kreuz schmerzt!
- Es sollte ein Halteverbot an der Rendsburger Straße auf der Höhe von ALDI bis zum Media-Markt eingerichtet werden, um den Verkehrsfluss zu verbessern.

14. Die nächste Sitzung wird für Ende Sept./ Anfang Okt. (bei Bedarf) geplant.

Für die Richtigkeit

  
\_\_\_\_\_  
Horst Kunz

  
\_\_\_\_\_  
Gesa Freiberg